



# *Herzlich Willkommen zum Bürgerhaushalt 2012*

**Bürgerversammlung**

**16. Mai 2011**

## Agenda:

- **Bürgerhaushalt in Potsdam**  
*(Konzept / Rückblick / Verfahren 2012)*
- **Der Potsdamer Haushalt**  
*(Ausgangslage / Ausblick / Haushaltssicherung)*
- **Geschäftsbereich 4**  
**Fachbereichsleiter Andreas Goetzmann**  
*(Themen: Stadtentwicklung und Bauen)*
- **Fragen, Diskussion und Vorschlagssammlung**



# Bürgerhaushalt in Potsdam

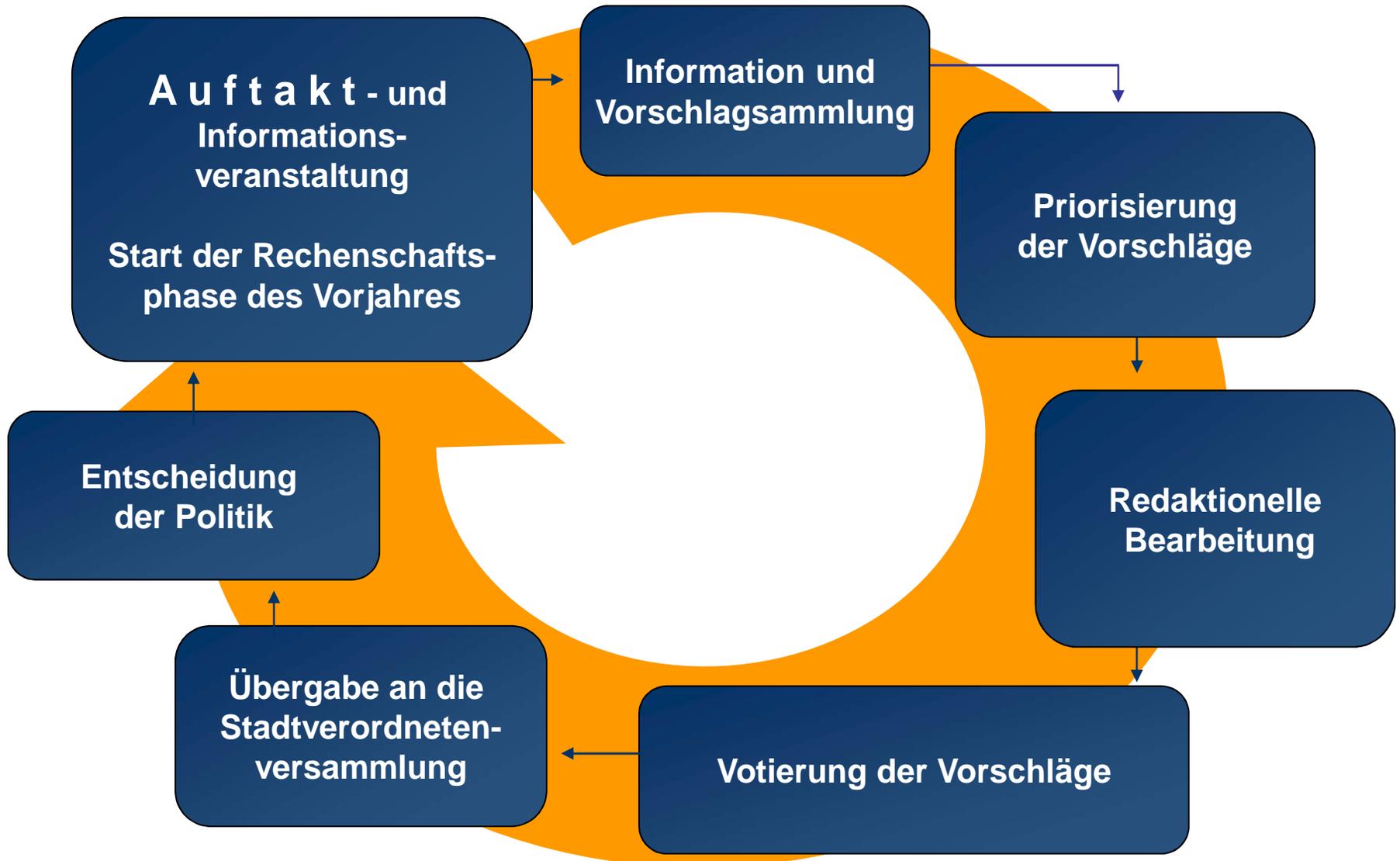
## Kriterien

- Form der **indirekten Bürgerbeteiligung**
- Fokus: Kommunikation / **Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik**
- Bürgerhaushalt hat **kein eigenes Finanzbudget** > **Entscheidungshoheit bei Stadtverordnetenversammlung** (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Bürgervorschläge)
- langfristiges, **kontinuierliches Projekt**

## Ziele

- Erhöhung der **Akzeptanz** für politische und administrative Entscheidungen
- Schaffung von mehr **Transparenz** in den Verwaltungs- und politischen Abläufen, Entscheidungen, Rahmenbedingungen
- Erhöhung des **Interesses** der Potsdamerinnen und Potsdamer an ihrer Stadt und an der **Mitwirkung** im Sinne einer Bürgerkommune
- Beitrag zur **Identitätsstiftung**

# Bürgerhaushalt in Potsdam





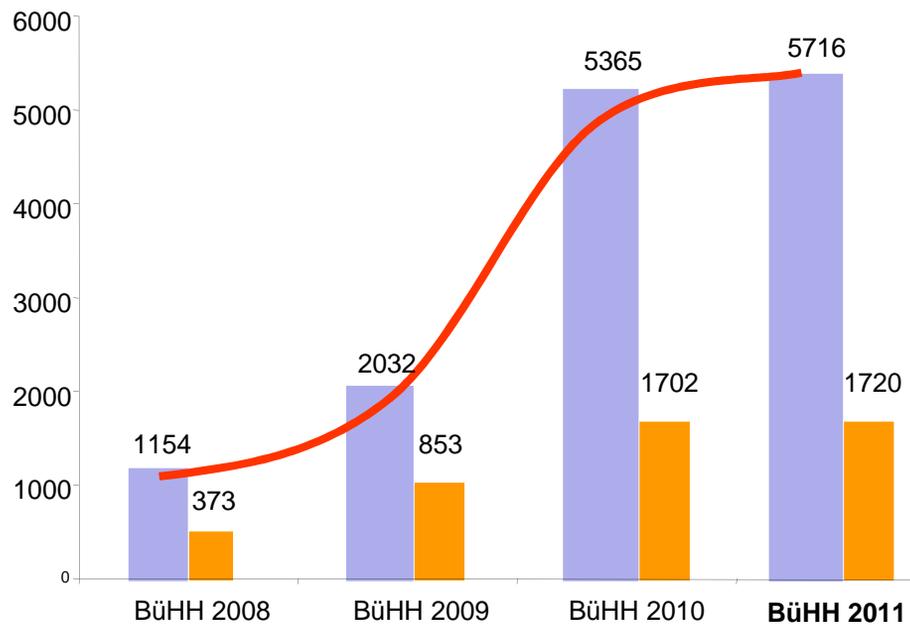
# Bürgerhaushalt in Potsdam

## *bisher*

Sammeln - Sortieren - Votieren - Beschluss - **Rechenschaft**

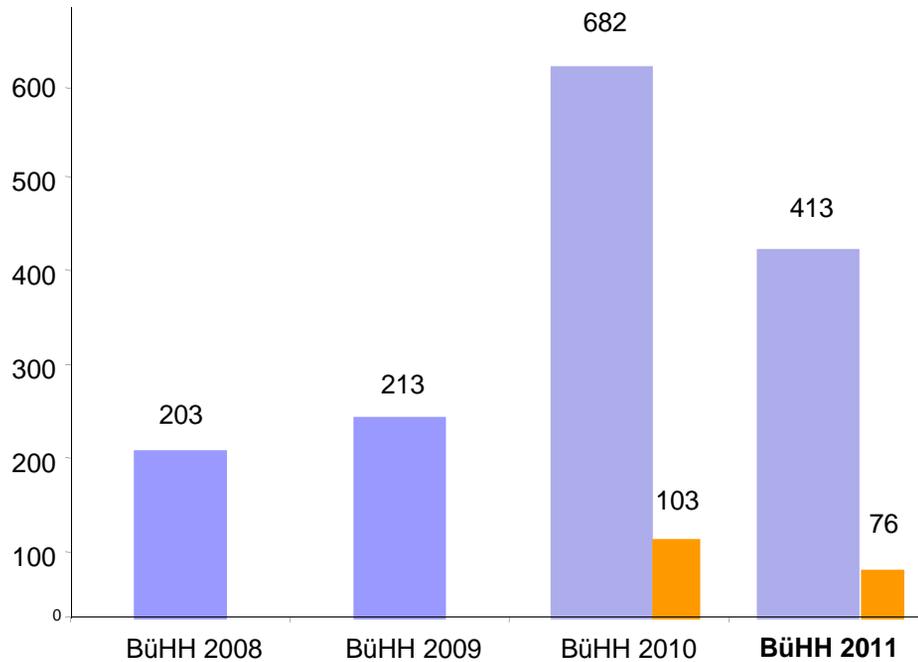
## Beteiligung

 Gesamtzahl  
 davon Teilnehmer in Internet



## Vorschläge

■ Gesamtzahl  
■ davon Haushaltssicherung betreffend



## ausführliche Informationen:

[www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt)



Rechenschaftsflyer



## Stand der Umsetzungen (2008 bis 2011)

### Symbol



**47**

### Erläuterung

Vorschlag wurde umgesetzt (Umsetzung abgeschlossen / findet statt / in Planung).



**40**

Eine Umsetzung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung abgelehnt (25) oder kann nicht realisiert werden (15)



**13**

Der Vorschlag kann nicht in der gewünschten Weise realisiert werden. Es werden / wurden Maßnahmen ergriffen, die im Bezug auf den Vorschlag stehen.



**12**

(Prüf)ergebnis offen



# Bürgerhaushalt 2012

*Zeitlicher Ablauf*

*Möglichkeiten der Teilnahme*

# Bürgerhaushalt 2012

aktueller Stand

Sammeln Priorisieren Sortieren Votieren Übergabe Beschluss

- 07.04.2011 **Auftaktveranstaltung**
- 07.04. bis 29.05.2011 **Vorschlagssammlung**
- 10.05. bis 18.05.2011 **Thematische Bürgerversammlungen**
- 30.05. bis 05.06.2011 Priorisierung der Vorschläge
- 07.06. bis 09.06.2011 Redaktionsteamsitzungen
- 22.08.11 bis 09.10.11 Votierung per Post und Internet
- 20.10.2011 Abschlussveranstaltung
- 05.11.2011 Übergabe an Stadtverordnetenversammlg.
- Dez. 2011 / Jan. 2012 Votum der Gremien
- ca. März 2012 Entscheidung der StVV

## Thematische Bürgerversammlungen

- ✓ **Dienstag, 10. Mai 2011 - mit Elona Müller-Preinesberger**  
*Themen: Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz*
- ✓ **Mittwoch, 11. Mai 2011 - mit Peter Schüler**  
*Thema: Politische Kultur und Stadtverordnetenversammlung Potsdam*
- Donnerstag, 12. Mai 2011 - mit Dr. Iris Jana Magdowski**  
*Themen: Schule, Bildung, Kultur und Sport*
- Montag, 16. Mai 2011 - mit Andreas Goetzmann**  
*Themen: Stadtplanung, -entwicklung und Bauen*
- Dienstag, 17. Mai 2011 - mit Burkhard Exner**  
*Themen: Finanzplanung, Kommunale Immobilien, Haushaltssicherung*
- Mittwoch, 18. Mai 2011 - mit Jann Jakobs**  
*Themen: Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung*

## Wie geht es weiter?

### Vorschlagssammlung:

- läuft noch bis 29. Mai 2011  
(Postweg, Büro Bürgerhaushalt, Internet)

### Neuerungen bei der Priorisierung / Vorauswahl der Vorschläge:

#### **Voraussetzungen für weitere Berücksichtigung im Verfahren:**

- Mindestpunktzahl: 15 Punkte / Vorschlag
- Maximal 80 Vorschläge werden im Redaktionsteam diskutiert
- 5 Punkte pro Teilnehmer

***(30. Mai - 5. Juni 2011)***

- alle Vorschläge sind online unter [www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt) oder im „Büro Bürgerhaushalt“ priorisierbar

## Wie geht es weiter?

### Redaktionsteamsitzungen

- Inhalt:
  - Prüfung der priorisierten Vorschläge nach vorgegebenen Kriterien
    - a) Zuständigkeit
    - b) Themenfeld korrekt
    - c) Anliegen konkret formuliert
- Ziel: Erstellung der „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“
- Start: 18 Uhr
- Dienstag: 7.6.2011 / Donnerstag: 9.6.2011
- Vertreter der Geschäftsbereiche, Projektleitung, 6 Bürgervertreter

**>> Möchten Sie im Redaktionsteam  
Bürgerhaushalt 2012 tätig werden?**



# Geschäftsbereich 4

## Stadtentwicklung und Bauen

Fachbereichsleiter

Stadtplanung / Bauordnung

**Andreas Goetzmann**

# Geschäftsbereich „Stadtentwicklung / Bauen“

Geschäftsstelle	Vermessung Kataster	Stadtplanung Bauordnung	Grün- und Verkehrsflächen	Stadterneuerung Denkmalpflege
	Vermessung	Stadt- entwicklung	Verwaltung Finanzen	Steuerung Finanzen
	Liegenschafts- kataster	Verbindliche Bauleitplanung	Grünflächen	Stadt- erneuerung
		Planungs- recht	Friedhöfe	Denkmalschutz- behörde
		Bauaufsicht	Verkehrs- anlagen	Wohnungsbau
			Verkehrs- management	



# Bürgerhaushalt 2012

## *Themenfelder*

## Themenfelder im Bürgerhaushalt 2012

- **Denkmalpflege, Stadtplanung, Bauaufsicht**
- **Stadtentwicklung**
- **Geh- und Radwege**
- **Straßen und Verkehrsflächen**
- **Grünflächen und Spielplätze**
- **Investitionsmaßnahmen nach 2014**

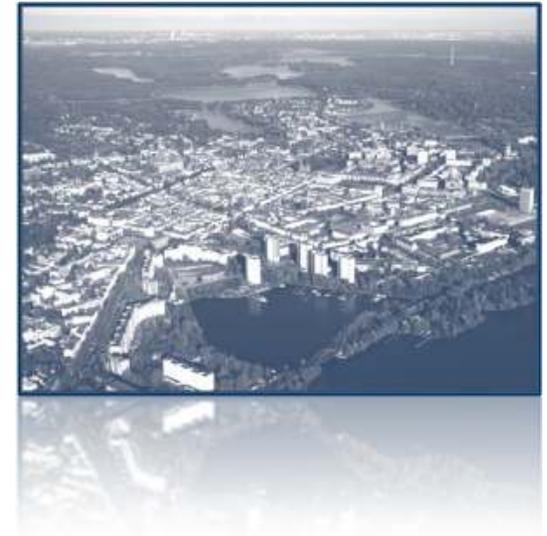
## Denkmalpflege, Stadtplanung, Bauaufsicht

- Aufwand überwiegend gebunden durch Personalkosten
- Inhaltliche Schwerpunkte überwiegend nicht durch Haushaltsentscheidungen sondern durch
  - Aufträge der Stadtverordnetenversammlung
  - Prioritätenentscheidungen in besonderen Beschlussvorlagen z.B. Prioritäten in der verbindlichen Bauleitplanung
- geringer Umfang freier Mittel (Sachaufwand) vor allem zur Erledigung solcher Arbeitsaufträge



## Stadterneuerung

- Größerer Umfang an investivem Aufwand, verteilt auf die Stadterneuerungsbereiche
- überwiegend im Zusammenhang mit Fördermitteln von EU, Bund, Land (Eigenmittel i.d.R. der kleine Teil der Gesamtsumme)
- Aufwendungen gebunden an Ziel der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (demnach längerfristig ausgerichtet und zweckgebunden)
- im Ergebnishaushalt maßgeblich Bindung der Mittel durch eigenen Personalaufwand und vertragliche Bindungen für das Management der Stadterneuerungsmaßnahmen



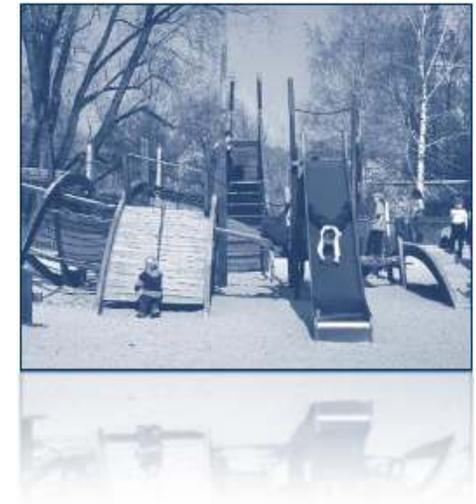
## Geh- und Radwege

- Radverkehrsthemen sind Schwerpunkte im Potsdamer Bürgerhaushalt
  - > Radverkehrsstrategie und Radverkehrskonzept sichern kontinuierlich deutliches Niveau an Maßnahmen
  - > im Mittel ca. 800.000 Euro pro Jahr (Unterhaltungsarbeiten und Investitionen)
  - > Maßnahmen eingebunden in einen gezielten Ausbau durchgehender Routen in der Stadt
- Gehwege im behindertengerechten Ausbau im Sinne des Beschlusses von Barcelona (80.000 Euro) und die Verbesserung von Haltestellen des ÖPNV (300.000 Euro)



## Grünanlagen und Spielplätze

- Bereich Grünflächen betreut
  - > 132 Spielplätze
  - > insgesamt 87.500 Straßen- / Flächenbäume
  - > 5 Mio. m<sup>2</sup> öffentliches Grün
- finanzielle Ausstattung stieg in 2011 (zu 2010)
  - > für die Spielplätze (+ 79,01%)
  - > für die Grünflächenpflege (+ 12,99%)
- Mit der Umsetzung des Organisationsgutachtens wurde zusätzlich die Effektivität der Pflege in Eigenregie verbessert
- Mit der Umsetzung des Organisationsgutachtens wurde zusätzlich die Effektivität der Pflege in Eigenregie verbessert



## Straßen und Verkehrsflächen

- Instandhaltung / -unterhaltung und Investitionen
- Finanzsituation (Ergebnishaushalt):
  - > Radverkehrskonzept 275.000 Euro
  - > Beschluss von Barcelona 80.000 Euro
  - > Gefahrenabwehr / Straßenunterhaltung: 1.927.700 Euro  
*zusätzlich:* Winterdienst (STEP),  
Straßenbäume (Bereich Grünflächen), Oberflächenentwässerung (EWP)
- verfügbare Mittel bei ca. 5.3 Mio. m<sup>2</sup> Verkehrsflächen:  
Ist-Wert: 0,36 Euro/m<sup>2</sup> < Soll-Wert 1,10 Euro/m<sup>2</sup>
- Mitteleinsatz nach Prioritäten, Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist Pflichtaufgabe



## Investitionen nach 2014

Der städtische **Investitionsplan** sichert - neben dem laufenden Jahr - auch den Ausblick auf die drei folgenden Jahre:

> vor allem bei Investitionen ein wichtiger Horizont

- **z.Z. im Bau:** Charlottenstraße, Mangerstraße, Potsdamer Straße, L 40 BA 2.1, Bertinistraße
- **u.a. in Vorbereitung:** Straße Am Neuen Garten, Seepromenade, Große Weinmeisterstraße, Leipziger Dreieck
- **„Negativliste“:** L 40 BA 2.2, Neuendorfer Straße, Templiner Str., An der Alten Zauche, Ketziner Straße, Reiherbergstraße, Lennéstraße, Geschwister-Scholl-Straße (TA) u.a.



# Diskussion, Fragen und Vorschlagssammlung

*zum Bürgerhaushalt 2012  
der Landeshauptstadt Potsdam*



**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**